

Journal für

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



Gesellschaftsmitteilungen

J. Reproduktionsmed. Endokrinol 2024; 21 (6), 286-304

www.kup.at/repromedizin

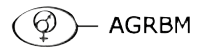
Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

Gesellschaftsmitteilungen – AGRBM



EINLADUNG

10. PRAXISSEMINAR DER AGRBM
04.-06. APRIL 2025
IN DÜSSELDORF

VERANSTALTUNGSORT

Clayton Hotel Düsseldorf, Immermannstraße 41, 40210 Düsseldorf



ARBEITSGEMEINSCHAFT
REPRODUKTIONS BIOLOGIE DES MENSCHEN E.V.
Mitgliedsgesellschaft von DVR | VBIO | NFM



Liebe Kolleg:innen,

das Praxisseminar 2025 wird ein Highlight, das rheinische und fernöstliche Kultur miteinander verbindet. Im Herzen Düsseldorfs, der Stadt mit der größten japanischen Gemeinde Deutschlands, möchten wir Euch herzlich willkommen heißen. Getreu dem japanischen Sprichwort „Über Dinge, die dich selbst angehen, musst du andere fragen“ wird das Praxisseminar neben Vorträgen renommierter Redner:innen viel Raum für kollegialen Austausch und Diskussionen zu aktuellen Themen aus IVF-Labor und Kryobank bieten.

Wir freuen uns ganz besonders, dass Dr. J. Liebermann als Experte zum hochaktuellen Thema „ultraschnelle Vitrifikation“ referieren wird.

Zusätzlich laden wir Euch herzlich ein, im Science Slam Eure aktuellen Arbeiten aus Forschung oder Klinik vorzustellen (weitere Infos siehe unten). Im Journal Club haben junge Biolog:innen außerdem die Möglichkeit, sich mit ihrem Vortrag für ein Reisestipendium zur Teilnahme zu bewerben.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und grüßen Euch herzlich aus Little Tokyo,

Euer Organisationsteam,

Dunja Baston-Büst, Jana Bender-Liebenthron, Suna Cukurcam,
Sarah Funke, Jens Hirchenhain, David Jussen, Nele Weber

PROGRAMM

10. PRAXISSEMINAR DER AGRBM, DÜSSELDORF

FREITAG, 04. APRIL 2025

ab 15⁰⁰ Uhr Anmeldung

17⁰⁰ Uhr Mitgliederversammlung

19³⁰ Uhr Get Together / Eröffnung Industrieausstellung



ARBEITSGEMEINSCHAFT
REPRODUKTIONS BIOLOGIE DES MENSCHEN E.V.
Mitgliedsgesellschaft von DVR | VBIO | NFM

SAMSTAG, 05. APRIL 2025

ab 8⁰⁰ Uhr Anmeldung

8⁴⁵ Uhr Begrüßung

9⁰⁰ Uhr **Fast and Furious – Vitrifikation von Oozyten und Embryonen**
Jürgen Liebermann, Chicago, IL, USA

10⁰⁰ Uhr **Low Grade Blastocysts – How slow is too slow?**
Stefano Canosa, Turin, Italien

10³⁰ Uhr Kaffeepause / Ausstellungsbesuch

11¹⁵ Uhr **„Two inactive four destruction“ - Mechanismen der genetischen Qualitätskontrolle in Oozyten**
Volker Dötsch, Frankfurt

11⁴⁵ Uhr **Embryonenspende in Deutschland – wie ist der Weg?**
Netzwerk Embryonenspende Deutschland e.V., Angelika Eder, Regensburg und Martin Then, Altdorf

12¹⁵ Uhr **Science Slam / News aus IVF-Routine und -Forschung**
3 Vorträge à 15 Min.
Bewerbung siehe Infos

13⁰⁰ Uhr Mittagspause / Ausstellungsbesuch

14⁰⁰ Uhr **Seminarteil I, zur Auswahl**

1. Alte Hasen & junge Küken - Workshop für junge Embryolog:innen
Tim Pock, Münster und
Jens Hirchenhain, Düsseldorf

2. Kommunikation mit schwierigen Patient:innen Julia Bugler, Düsseldorf

3. Fertilitätserhalt bei Frauen
Jana Bender-Liebenthron, Düsseldorf

15¹⁵ Uhr Kaffeepause / Ausstellungsbesuch

15⁴⁵ Uhr **Seminarteil II, zur Auswahl**

4. Wie würdest du entscheiden? Embryo-Grading Friederike Macke, Osnabrück und Nele Weber, Düsseldorf

5. Kommunikation mit schwierigen Patient:innen Julia Bugler, Düsseldorf

6. Fertilitätserhalt bei Männern
Verena Nordhoff, Münster

17⁰⁰ Uhr **Seminarteil III**

7. Weibliche Denkweisen für männliche Kollegen Birgit Stülten, Kiel

8. Männliche Denkweisen für weibliche Kollegen Martin Stülten, Kiel

18⁰⁰ Uhr Ende wissenschaftliches Programm

19⁰⁰ Uhr Abendveranstaltung

SONNTAG, 06. APRIL 2025

09⁰⁰ Uhr Firmenpräsentationen

10⁰⁰ Uhr Kaffeepause / Ausstellungsbesuch

10³⁰ Uhr **Anwärter:innen Journal Club**
3 Vorträge à 15 Min.
Bewerbung siehe Infos

11¹⁵ Uhr **Zusammenfassung der Seminare und Diskussion**

12⁰⁰ Uhr Verabschiedung

INFOS

10. PRAXISSEMINAR DER AGRBM, DÜSSELDORF

ANMELDUNG

Anmeldung über www.AGRBM.de

	Mitglied AGRBM	Nichtmitglied
bis 14.02.	110 €	140 €
ab 15.02.	130 €	160 €
Abendveranstaltung	60 €	80 €



ARBEITSGEMEINSCHAFT
REPRODUKTIONS BIOLOGIE DES MENSCHEN E.V.
Mitgliedsgesellschaft von DVR | VBIO | NFM

Die Teilnahmegebühren sind auf das Konto der AGRBM zu entrichten

IBAN DE76 5085 0150 0040 0057 49

BIC HELADEFIDAS

Sparkasse Darmstadt

Stichwort: Praxisseminar 2025 + Name

HOTEL

Clayton Hotel Düsseldorf

(Veranstaltungsort)

Immermannstraße 41

40210 Düsseldorf

Tel: 0211 8340

<https://www.claytonhotels.com/duesseldorf/>

EZ für 144 €

DZ für 179 € inkl. Frühstück

Abrufkontingent bis 31.01.2025

Stichwort: AGRBM

ABSTRACTS

für Science Slam oder Journal Club

Das Abstract sollte verständlich und prägnant formuliert sein. Kurze, klare Sätze ohne Redundanzen.

Inhalt

- Einleitung/Problemstellung: Kurze Einführung in das Thema und Nennung der Forschungsfrage(n) oder Problemstellung.
- Zielsetzung: Darstellung der Hauptziele der Arbeit oder Studie.
- Methodik: Beschreibung der angewandten Forschungsmethoden oder Herangehensweisen.
- Ergebnisse: Zusammenfassung der wichtigsten Resultate oder Erkenntnisse.
- Schlussfolgerung: Interpretation der Ergebnisse und ggf. Hinweise auf Implikationen oder Anwendungen.

Sprache Deutsch oder Englisch

Länge Maximal 250 Wörter

Einreichung bis zum **31.01.2025** per E-Mail an AGRBM2025@gmail.com

www.agrbm.de

Gesellschaftsmitteilungen – BRZ

BRZ

■ **BRZ-Herbsttreffen 2024**
23.11.2024 von 14:00–17:15 Uhr
Handelskammer Hamburg

Wie schon seit vielen Jahren fand auch 2024 das traditionelle Herbsttreffen des BRZ im zeitlichen Rahmen des IVF-Gruppen-Treffens statt. Die Veranstaltung war hervorragend besucht und die vielen, für die Mitglieder relevanten Themen wurden intensiv diskutiert. Sämtliche Unterlagen werden den Mitgliedern auch im Nachgang elektronisch überlassen.

Tagesordnung

Uhrzeit	TOP	Referenten
14:00–14:05	Eröffnung des Herbsttreffens	Knuth
14:05–14:30	Bericht des Vorsitzenden zur Berufspolitik und zu den Aktivitäten des Verbands	Knuth
14:30–15:30	Erörterung aktueller Themen – GOÄ-neu – Ggf. Berufshaftpflicht – SpiFa-Mitgliedschaft – Umsatzsteuerpflicht bei Social Freezing	Knuth, Vorstand und Plenum
15:30–16:00	Kaffeepause	
16:00–16:15	Die Rolle des D-I-R für die Praxen des BRZ	Tandler-Schneider
16:15–17:00	Vortrag zum Thema: Generationenwechsel in Praxen der Reproduktionsmedizin. Ratschläge und Empfehlungen für Praxisinhaber und potentielle Nachfolger	Diegner*
ab 17:00	Was bewegt die Mitglieder des BRZ Beiträge aus dem Kreis der Mitglieder	Plenum
ca. 17:45	Ende des Herbsttreffens 2024 und Verabschiedung durch den Vorsitzenden	Knuth

*Externer Referent: Markus Diegner, MSc., Diegner Consulting, Steinfurt

Nachlese

Der BRZ-Vorsitzende **PD Dr. Ulrich A. Knuth** eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und verabschiedete die Tagesordnung.

Zum Auftakt berichtete der Vorsitzende über die laufenden Aktivitäten des Verbands. Hierzu zählen neben Beantwortung von Mitglieder- und Presseanfragen der Kontakt zu verschiedenen Institutionen wie beispielsweise der Bundesärztekammer (BÄK), die Begleitung aktueller Themen (ePA, Selektivverträge mit Krankenkassen etc.) sowie die nachfolgend angesprochenen Themen.

Zum **Umgang mit fachfremden Leistungen** in der Gynäkologie gab es in der Vergangenheit immer wieder Fragen aus dem Kreis der Mitglieder. Dr. Knuth stellte ein Urteil des SG München vom 23.11.2023 (Az.: S 38 KA 11/19) vor, in welchem die Männerbehandlungen im Rahmen einer Kinderwunschbehandlung bei Gynäkologinnen und Gynäkologen als eindeutig fachfremd eingestuft werden. In der sich anschließenden Erörterung wurde **RA Holger Eberlein**, Vorstandsmitglied des BRZ, um eine juristische Einschätzung der Sachlage gebeten. Er berichtete, dass zu dieser Fragestellung in der zurückliegenden Zeit sowohl positive als auch

negative Urteile verschiedener Sozialgerichte ergangen sind. Die Mitglieder sollten daher bei auftretenden Problemen immer den BRZ ansprechen. Um Schwierigkeiten von vornherein aus dem Weg zu gehen, rät Dr. Knuth grundsätzlich zu einer Abrechnung als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL).

Auch die **Datenspeicherung** war ein Thema, bei dem sich die Mitglieder Erleichterung ihrer Arbeit wünschen. Nach Aussagen von RA Eberlein gibt es hier aber weiterhin keinerlei Veränderungen oder Fortschritte. Die Mitglieder sollten sich nach Einschätzung von Dr. Knuth daher über Möglichkeiten der Speicherung und Sicherung ihrer Daten von EDV-Experten beraten lassen und Sicherungskopien auch außerhalb der Zentren lagern.

PD Dr. Knuth sprach anschließend über das Thema **Weiterbildung** und appellierte an die Mitglieder, sich weiterhin intensiv um die Ausbildung des Nachwuchses zu kümmern, auch wenn dieser in den ersten Monaten seiner Anstellung dem Zentrum keinen wirtschaftlichen Nutzen brächte. Der BRZ leistet seinen Beitrag mit dem alljährlich stattfindenden BRZ-Intensivseminar, nächstes Jahr vom 23.–25.11.2025, wie immer in Berlin.

Im nachfolgenden Teil der Veranstaltung stand die Erörterung aktueller Themen im Mittelpunkt.

Auftakt bildete die **Mitgliedschaft des BRZ** im Spitzenverband der Fachärzte Deutschlands (**SpiFa**), über deren Fortsetzung beraten wurde. Dr. Knuth be-





Dr. Knuth mit Projektion „Laufende Aktivitäten des Verbandes“



Dr. Knuth, Dr. Wilke

richtete über die Arbeit des Vereins und die ab 2025 angepasste Beitragsordnung, aus der sich ab Januar ein monatlicher Beitrag von rd. EUR 780,00 für den BRZ ergibt.

Kosten und Nutzen der Mitgliedschaft wurden anschließend beraten. **Dr. Hennefründ** warb mit einer Wortmeldung sehr für den Verbleib im SpiFa, da dies aus seiner Sicht die einzig verbleibende Möglichkeit sei, politisch Einfluss zu nehmen.

In der anschließenden Abstimmung per Handzeichen sprach sich die Mehrheit der anwesenden Mitglieder bei 21 Gegenstimmen für einen Verbleib im SpiFa aus.

Auch die Frage der **Berufshaftpflichtversicherung** hatte den BRZ nicht nur im zurückliegenden Halbjahr beschäftigt. Dr. Knuth berichtete über das Bestreben des Verbands, den bislang nicht über die Assekuranz gedeckten Erfüllungsschaden ebenfalls abzusichern. Der BRZ hat daher ein Vergleichsangebot der R+V Versicherung eingeholt, dessen Inhalt Dr. Knuth skizzierte.

Dr. Ott berichtete, dass bei der R+V Versicherung diese Obhutschäden an eingelagertem Kryogut optional in den Versicherungsumfang mitaufgenommen werden könnten.

Auf Grundlage des Vertragsangebots der R+V Versicherung wird der BRZ auch mit der Assekuranz in weitere Verhandlungen für die Mitglieder treten.

Drängendstes Thema für alle Anwesenden war der im September vorgelegte **Entwurf der GOÄ-neu**.

Dr. Knuth berichtete über den nun vorliegenden Entwurf und die Stellungnahme des BRZ wie auch der anderen Verbände und Fachgesellschaften.

Gemeinsam mit Dr. Wilke, der aktiv an den Vorschlägen des BRZ für die überarbeitete GOÄ-neu beteiligt war, stellte er die Vorgeschichte und den Ablauf der Verhandlungen dar.

Anhand von zahlreichen Beispielen verglich er die geplanten Veränderungen und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen.

In der sich anschließenden Diskussion wurden Befürchtungen über die Verschlechterung der Abrechnungssituation geäußert.

Dr. Knuth schlug als Strategie vor, nachzuverhandeln, um so Verbesserungen zu erreichen. Viele der Mitglieder drängen auf ein aktiveres Vorgehen des BRZ gegen die geplante Abwertung ihrer Leistungen.

Abschließend wurde über die **Umsatzsteuerpflicht bei Social Freezing** diskutiert. Diese entfalle laut RA Eberlein bei einer medizinischen Diagnose. Um Rechtssicherheit zu erlangen, sei hier eine klare Dokumentation in der Patientenakte erforderlich.

Nach der Pause referierte **Dr. Andreas Tandler-Schneider** über die Bedeutung des D-I-R für die Mitgliedszentren des BRZ. Das D-I-R ist eine im internationalen Vergleich gesehen qualitativ hochwertige und dank der ebenfalls vorliegenden englischsprachigen Version des Jahrbuchs auch im Ausland angesehene Datensammlung. Besonders hervorzuheben ist dabei die Unabhängigkeit des

D-I-R von Behörden und Institutionen. Das D-I-R und der BRZ als eine der tragenden Gesellschaften des Registers bietet seinen Mitgliedern damit die Möglichkeit, selbst Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.

Mit seinem Jahrbuch trägt das D-I-R wesentlich zur Information von Politik, der fertilitätsrelevanten Industrie und auch der Gesellschaft bei. Es bietet den Mitgliedern, neben einer Benchmark, umfassende Daten über ihre individuellen Ergebnisse der einzelnen Behandlungsmethoden. Diese Daten werden entsprechend einer Spontanumfrage von der überwiegenden Mehrheit der auf dem Herbsttreffen vertretenen reproduktionsmedizinischen Einrichtungen vor allen Dingen in den Beratungsgesprächen genutzt.

Angesichts des auch in reproduktionsmedizinischen Praxen anstehenden Generationenwechsels hatte der BRZ zur allgemeinen Information seiner Mitglieder mit **Herrn Markus Diegner, MSc.** einen Referenten eingeladen, der sich mit der Gestaltung von Nachfolgeregelungen befasst. Im Rahmen seines Vortrags referierte Markus Diegner über mögliche Fallstricke und gab hilfreiche Empfehlungen für die frühzeitige Anbahnung und erfolgreiche Gestaltung von Praxisübergaben.

Abschließend bat Dr. Knuth die Mitglieder um **Beantwortung des BRZ-Umfragebogens** (siehe Seite 292) zum Leistungsspektrum der Zentren, den alle Anwesenden mit ihren Tagungsunterlagen erhalten hatten und der auch noch

einmal im nächsten Rundbrief des BRZ verbreitet wird. Da die abgefragten Informationen zu HIV und zum Angebot der PID den Patientenpaaren nutzen und daher verbandsunabhängig sein sollten, können sich auch Nicht-Mitglieder an der Umfrage beteiligen.

Um 17:15 Uhr bedankte sich der Vorsitzende bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, bei der Geschäftsstelle sowie der Assistenz und schloss die Sitzung.

Korrespondenzadresse:

Janine Horstkamp, BRZ

E-Mail: horstkamp@repromed.de

Nachtrag – ein wichtiger Hinweis

Es mag im Rahmen des Vortrags von PD Dr. Knuth der Eindruck entstanden sein, dass der Selektivvertrag, der BKK-Versicherten im Rahmen der Kostenübernahme einer Kinderwunschbehandlung bessere Konditionen einräumt, eingestellt würde. **Das trifft nicht zu!** Eingestellt wird das sog. Kinderwunschkonsil, das die Zusammenarbeit zwischen den zuweisenden Gynäkologen und den Kinderwunschärzten erleichtern sollte. Daran haben bedauerlicherweise die Gynäkologen und Gynäkologinnen kein Interesse gezeigt.

Korrespondenzadresse:

Monika Uszkoreit, BRZ

E-Mail: uszkoreit@repromed.de

Ankündigung – Save the Date!

Ordentliche Mitgliederversammlung (OMV) des BRZ (mit Vorstandswahlen!)

2. bis 4. Mai 2025

— wie immer in Berlin, im Hotel Abion Spreebogen —

Auch 2025 wird das Deutsche IVF-Register zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitagabend, 2. Mai 2025, einladen.

Die Ordentliche Mitgliederversammlung des BRZ findet ganztags am Samstag, dem 3. Mai 2025 statt.

Alles zu Ablauf und Programm im Neuen Jahr!

23.11.2024

Umfrage des BRZ zur Behandlung von Kinderwunschpaaren

- ◆ Bietet Ihr Zentrum Präimplantationsdiagnostik an?

☐ ja ☐ nein

Wenn JA, welche Einrichtung führt die genetischen Untersuchungen durch?

- ◆ Bietet Ihr Zentrum noch allgemeine Gynäkologie und Geburtshilfe an?

☐ ja ☐ nein

- ◆ Bietet Ihr Zentrum Kinderwunschbehandlungen für HIV-betroffene Paare an?

☐ ja ☐ nein

Wenn JA:

- ☐ nur konkordante Paare (beide betroffen)
☐ diskordante Paare
☐ nur wenn Mann HIV-positiv
☐ nur wenn Frau HIV-positiv

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Rücksendung bitte an brz@repromed.de oder Fax 0681-373539

 Zentrum/Einrichtung, Adresse

 Unterschrift

16.

BRZ-INTENSIVSEMINAR

FÜR GYNÄKOLOGISCHE ENDOKRINOLOGIE
UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

BERLIN, 23. – 25. JANUAR 2025

Auch das inzwischen 16. BRZ-Intensivseminar wird am gewohnten und bewährten Veranstaltungsort, dem GLS-Campus in Berlin-Prenzlauer Berg, durchgeführt.

Die BRZ-Intensivseminare haben sich nicht nur bewährt, sondern sie sind zu einer Tradition geworden, mit der wir nicht brechen wollen. Der große Zuspruch ist ein Zeichen für den Bedarf an state-of-the-art Fortbildung auf dem sich rasant entwickelnden Gebiet der Kinderwunschbehandlung.

Experten aus ganz Deutschland und Österreich werden in mehr als 20 Vorträgen alle Aspekte des Schwerpunkts vermitteln. Alle Workshops sind von großer praktischer Relevanz und gehen sowohl auf die Grundlagen der Kinderwunschbehandlung als auch auf die doch häufigen besonderen Konstellationen und Fälle ein. Die Workshops zu den Stimulationsschemata haben wir an Teilnehmer ohne und mit Vorkenntnissen angepasst. Selbstverständlich ist wie jedes Jahr auch im Rahmen des 16. Seminars für alle der Besuch in einem IVF-Zentrum möglich, um die Abläufe vor Ort zu erfahren.

Wir freuen uns auf die rege Teilnahme!

PD Dr. med. Ulrich A. Knuth
(Vorsitzender des BRZ)

Dr. med. Andreas Tandler-Schneider
und Dr. med. Manja Krause
(wissenschaftliche Leitung)

VERANSTALTER

**Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren
Deutschlands e.V. (BRZ)**

Programmgestaltung und wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Andreas Tandler-Schneider

Organisation: Monika Uszkoreit

VERANSTALTUNGORT

Der BRZ hat erneut den Veranstaltungsort mitten im lebhaften Bezirk Berlin-Prenzlauer-Berg gewählt, damit nach harter Arbeit die Abwechslung der Großstadt möglichst leicht erreichbar ist. Die Teilnehmer werden während des Seminars rundum versorgt, haben aber für die Unterkunft selbst Sorge zu tragen.

GLS Campus Kastanienallee 82 · 10435 Berlin | <https://gls-campus-berlin.de/>

TEILNAHMEGEBÜHREN

Es ist nur eine Anmeldung zu allen drei Tagen möglich!

Die Kosten sind bei Anmeldung bis einschließlich 30.11.2024 gestaffelt:

Weiterbildungsassistent*innen 350 EUR

Niedergelassene Ärzt*innen und Oberärzt*innen 400 EUR

Bei Anmeldung ab 01.12.2024: für alle 450 EUR

Die Stornogebühren liegen

bis 30.11.2024 bei 10 % und bis zum 10.01.2025 bei 50 %.

Ab dem 11.01.2025 ist leider keine Rückerstattung mehr möglich!

In den Gebühren enthalten: Teilnahme am Seminar und den Workshops, die Verpflegung an allen drei Tagen und ein Nachschlagewerk, das zum Seminartermin vorliegt.

Das detaillierte Programm, weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie zum Herunterladen bei **www.repromed.de**.

Gern schicken wir Ihnen die Informationen auch zu – rufen Sie uns an: 0681 - 37 35 51 oder schicken Sie uns eine Mail an brz@repromed.de.

Die Ärztekammer Berlin gewährt für die Teilnahme an allen drei Tagen 26 Fortbildungspunkte.

Großzügig
unterstützt von:



MERCK



GEDEON RICHTER PHARMA GMBH



Unter der Schirmherrschaft der
DAÖG
Deutsche Akademie
für Gynäkologie und Geburtshilfe



PROGRAMM

GRUNDLAGEN DER ENDOKRINOLOGIE UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

DO
23.
-
01.

08.00	Registrierung	Bohn / Schworm
09.00	Einführung in die gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	Dr. Wilke, Hildesheim
10.15	Der unerfüllte Kinderwunsch: Epidemiologie und Diagnostik	Dr. Mutz, Berlin
11.00	Kaffeepause und Austausch	
11.30	Klimax praecox und Hormon(ersatz)therapie	PD Dr. Böttcher, Innsbruck
12.15	Grundlagen der Andrologie	Prof. Dr. Kliesch, Münster
13.00	Mittagessen	
14.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Praxis für Fertilität, Berlin
14.15	Workshop 2: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg
	Workshop 3: (im Haus) Basics der Kinderwunschbehandlung anhand von Fallbeispielen	Dr. Siemann, Berlin
16.00	Kaffeepause und Austausch	
16.30	PCO, metabolisches Syndrom und Insulinresistenz	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg
17.15	Hormonelle Kontrazeption – State of the Art	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg

REPRODUKTIONSMEDIZIN

FR
24.
-
01.

08.30	Operatives Vorgehen bei Tubenschaden und Uterus myomatosus	Dr. Schlag, Potsdam
09.15	Therapieoptionen bei Endometriose	Prof. Dr. Dr. Ebert, Berlin
10.00	Fertilitätsprotektion und „Social Freezing“	Prof. Dr. Sängler, Bonn
11.00	Kaffeepause und Austausch	
11.30	1. Stimulationsschemata für die Reproduktionsmedizin – EINSTEIGER (Raum A)	Dr. Wilkening, Berlin
	2. Stimulationsschemata für die Reproduktionsmedizin – FORTGESCHRITTENE (Raum B)	Dr. Tandler-Schneider, Berlin
13.00	Mittagessen	
14.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Kinderwunschzentrum Potsdamer Platz, Berlin
14.00	Workshop 2: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung	Dr. Halis, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Fertilitäts-erhaltende Maßnahmen anhand von Fallbeispielen	Prof. Dr. Sängler, Bonn
15.30	Kaffeepause und Austausch	
16.00	Technik, Ablauf und Ergebnisse der In-vitro-Fertilisation (IVF) und Mikroinjektion (ICSI), Präimplantationsdiagnostik (PID)	Dr. Jantke, Berlin
17.00	ERA, Mikrobiom, EMBRACE und was sonst noch zusätzlich angeboten wird: Add-ons in der Reproduktionsmedizin	Prof. Dr. Krüssel, Düsseldorf

ENDOKRINOLOGIE

SA
25.
-
01.

09.00	Gametenspende in Deutschland, Stand 2025	Dr. Krause, Berlin
10.00	Schilddrüse und Prolaktin: Update für die Frauenärztin/den Frauenarzt	Prof. Dr. Elbelt, Berlin
11.00	Imbiss	
12.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Fertility Center Berlin, Berlin
12.15	Workshop 2: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung aus internistischer Sicht	Prof. Dr. Elbelt, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Besondere Kinderwunschkonstellationen anhand von Fallbeispielen	Dr. Krause, Berlin
14.00	Kaffeepause	
14.30	Psychosomatik der Kinderwunschbehandlung	Dr. Dorn, Hamburg
15.15	Habituelle Aborte – Ursachen, Diagnostik und Therapieoptionen	Prof. Dr. Kentenich, Berlin
16.00	Ende des 16. BRZ-Intensivseminars und Verabschiedung	Dr. Tandler-Schneider und Dr. Krause, Berlin

ANMELDEFORMULAR

INTENSIVSEMINAR FÜR GYNÄKOLOGISCHE
ENDOKRINOLOGIE UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

B E R L I N , 2 3 . - 2 5 . J A N U A R 2 0 2 5

**Bitte per Mail an brz@repromed.de oder per Telefax an 0681 / 37 35 39 bzw. per Post an
BRZ-Geschäftsstelle, Meerwiesertalweg 15, 66123 Saarbrücken.**

*Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verwendet.
Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen
Datenschutzerklärung bei www.repromed.de.*

Bitte geben Sie uns (in Druckbuchstaben) die Anschrift an, unter der Sie sicher zu erreichen sind!

Titel, Name:

Vorname:

Ggf. Klinik / Institution:

Straße, Nr:

PLZ, Ort:

Tel: Fax:

E-Mail:

**Anmeldungen per Mail, Fax oder Post werden bestätigt und zur Zahlung des entsprechenden Betrags auf das Sonderkonto
des BRZ aufgefordert.**

Die Anmeldungen und Zahlungen können nur bis zum 20.01.2025 berücksichtigt werden. Danach ist eine Anmeldung und Zahlung nur noch vor Ort möglich,
vorausgesetzt es sind noch freie Plätze vorhanden.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Weiterbildungsassistent*innen bei Zahlungen bis 30.11.2024:	350,- €
Niedergelassene Ärzt*innen und Oberärzt*innen bei Zahlungen bis 30.11.2024:	400,- €
Bei Anmeldung ab 01.12.2024 für alle:	450,- €

Sonderkonto des BRZ

IBAN: DE76 1004 0000 0208 7666 01

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: I 6. BRZ Intensivseminar

Name des Teilnehmers und Zentrum

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

16.
BRZ INTENSIVSEMINAR

VERANSTALTUNGsort

GLS Campus <https://gls-campus-berlin.de/>

Kastanienallee 82, 10435 Berlin

Leider gibt es keine Parkplätze, aber mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Campus sehr leicht zu erreichen:
U2 Eberswalder Str.; U8 Rosenthaler Platz oder M1 bis Schwedter Str.

Fahrplanauskunft der BVG: <https://www.bvg.de/de/Fahrinfo>

Für Teilnehmer, die auf Hotels bzw. Pensionen im Umkreis angewiesen sind, bieten sich die folgenden Häuser an:

Hotel Oderberger <https://www.hotel-oderberger.berlin>

easyHotel am Rosenthaler Platz <https://www.easyhotel.com/de/hotels/germany/berlin/berlin-hackescher-markt>

Hotel Kastanienhof <https://www.kastanienhof.berlin>

Circus <https://www.circus-berlin.de/de/circus-hotel-berlin/>

Hotel ibis-styles <https://www.accorhotels.com/de/hotel-7091-ibis-styles-hotel-berlin-mitte/index.shtml>

Die Unterbringung ist **nicht** in der Teilnahmegebühr enthalten!

Für Buchungen sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Manja Krause

Tel. 030 / 23 32 08 11 0

E-Mail: krause@fertilitycenterberlin.de

Monika Uszkoreit

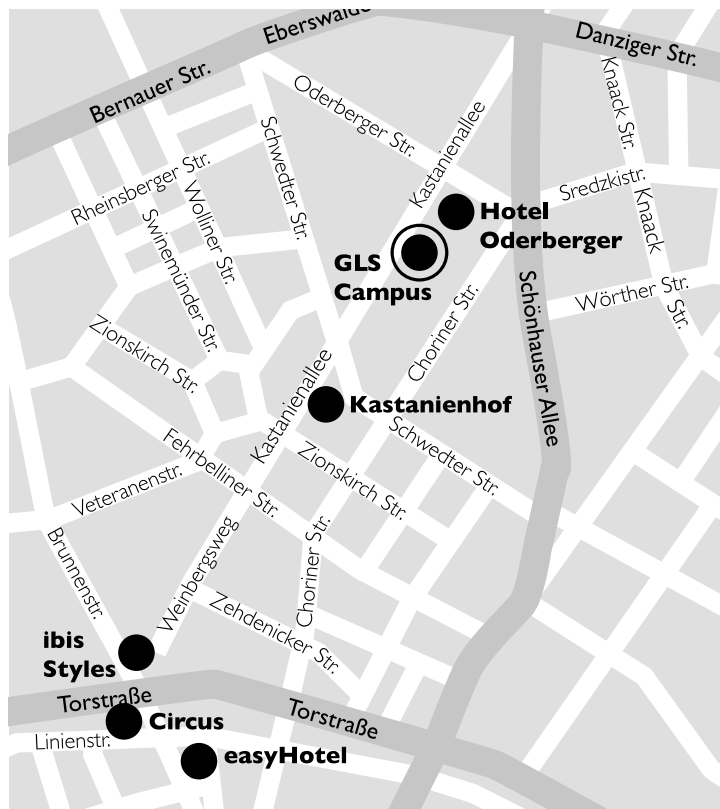
E-Mail: uszkoreit@repromed.de

Eva Schworm

Tel. 0681 / 37 35 51

(Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr)

E-Mail: brz@repromed.de



Gesellschaftsmitteilungen – DGGEF



■ Hormonersatztherapie und biologisches Altern – kommt ein Revival der HRT?

Liu Y, Chenglong Li. Hormone therapy and biological aging in postmenopausal women. JAMA Netw Open 2024; 7: e2430839.

Im aktuell erschienenen Artikel „Hormone therapy and biological aging in postmenopausal women“ wird der Einfluss einer Hormonersatztherapie (HRT) auf das biologische Altern bei postmenopausalen Frauen sowie die Rolle des sozioökonomischen Status als möglicher Einflussfaktor untersucht. Die Studie basiert auf einer retrospektiven Kohortenanalyse von 117.763 Frauen aus der UK Biobank zwischen den Jahren 2006 bis 2010. Sie bewertet die Diskrepanz zwischen dem chronologischen Alter und dem phänotypischen Alter, welches durch das chronologische Alter und anhand von neun verschiedenen Biomarkern berechnet wurde und bezeichnet diese Diskrepanz als biologisches Altern. Das chronologische Alter bei Beginn sowie die Dauer einer HRT wurden erfasst.

Die Ergebnisse zeigen, dass 40,3 % der Frauen jemals eine HRT verwendeten. Diese zeigten eine geringere Diskrepanz zwischen chronologischem und phänotypischem Alter als Frauen, die nie eine HRT verwendet hatten. Dieser Effekt war ausgeprägter bei Frauen, die eine HRT nach dem 55. Lebensjahr begannen oder eine HRT für vier bis acht Jahre anwendeten. Besonders bei Frauen mit niedrigem sozioökonomischem Status war der Nutzen der HRT im Hinblick auf einen verlangsamten Alterungsprozess deutlicher. Bei einer längeren Anwendung als acht Jahre zeigte sich wiederum eine höhere Altersdiskrepanz mit einer wieder höheren Mortalität.

Die Autoren der Studie leiteten aus den Ergebnissen die Hypothese ab, dass eine Assoziation zwischen Hormonersatztherapie und geringerer Altersdiskrepanz und mit einer geringeren Mortalität bestehen könnte. Statistisch bestände dieser bei vier- bis achtjähriger Anwendung einer HRT in einer Reduktion

der Gesamtmortalität von 2,25 %. Insbesondere bei kardiovaskulär bedingter Mortalität war dieser Zusammenhang signifikant.

Bei niedrigerem sozioökonomischem Status lag eine geringere Altersdiskrepanz vor.

Die Autoren schließen daraus, dass eine HRT zur Förderung eines gesunden Alterns bei postmenopausalen Frauen beitragen könnte, insbesondere bei jenen mit niedrigerem sozioökonomischem Status. Sie fordern jedoch weitere Untersuchungen, um die klinischen Vorteile einer HRT bezüglich des Alterungsprozesses zu bestätigen.

Kritische Diskussion

Die Studie liefert wichtige Erkenntnisse über den potenziellen Nutzen von Hormonersatztherapien zur Verlangsamung des biologischen Alterns und zur Reduktion der Mortalität bei postmenopausalen Frauen. Eine entscheidende Stärke der Untersuchung ist die große Stichprobengröße und die detaillierte Berücksichtigung des sozioökonomischen Status, was die Generalisierbarkeit der Ergebnisse stärkt.

Jedoch gibt es einige kritische Aspekte, die in Betracht gezogen werden müssen. Erstens basiert die Analyse auf selbstberichteten Daten zur HRT-Nutzung, was zu einem gewissen Maß an Messfehlern und Verzerrungen führen könnte. Beispielsweise könnten sich Teilnehmerinnen nicht genau an Beginn, Dauer und Zusammensetzung ihrer HT erinnern. Zweitens wurden in der Studie biologische Altersmessungen nur zu einem Zeitpunkt durchgeführt, was es schwierig macht, die langfristigen Auswirkungen von HRT auf die biologische Alterung vollständig zu verstehen.

Ein weiterer potenzieller Schwachpunkt ist, dass die Studie keine Dosis-Wirkungs-Beziehung zwischen der HRT und dem biologischen Alter untersuchte, was die Validität der Ergebnisse beeinträchtigen könnte.

Trotz der dargestellten Assoziationen zwischen Anwendung einer HRT und einem langsameren biologischen Altern bleibt die Frage offen, ob die Vorteile der HRT die potenziellen Risiken überwiegen. Insgesamt zeigt sich in der Gesellschaft eine zunehmende Wahrnehmung und Thematisierung der Perimenopause und Menopause. Verschiedene Start-up-Unternehmen bieten vor allem in Online-Formaten Experteninterviews, Vorträge und individuelle Beratungsmöglichkeiten. Nicht zuletzt wird die Hormonersatztherapie nach Lektüre populärwissenschaftlicher Literatur und Podcasts zunehmend mit positiverem Image diskutiert. Dies ist auch vor dem Hintergrund, dass hormonelle Kontrazeptiva in den sozialen Medien in den letzten Jahren kritischer wahrgenommen werden, bemerkenswert. Ob dies zu einem Revival der HRT oder zu einer großzügigeren Indikationsstellung zu einer HRT führen wird, ist noch nicht absehbar.

Zusammenfassend bietet der Artikel wertvolle Einblicke in einen weiteren potenziell positiven Aspekt der HRT, jedoch sind weitere Forschung und eine sorgfältige Abwägung der Risiken und Vorteile einer HRT weiterhin notwendig.

Korrespondenzadresse:

PD Dr. med. Bettina Böttcher, MA
Klinik für Gynäkologische Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
Department Frauenheilkunde
Medizinische Universität Innsbruck
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
E-Mail: bettina.boettcher@i-med.ac.at

■ Staffelübergabe

Am 08.10.2024 fand die jährliche Mitgliederversammlung der DGGEF statt, bei der turnusgemäß Vorstandswahlen anstanden.

Der bisher amtierende Präsident, Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel, Münster, verließ den Vorstand auf eigenen Wunsch und übergab das Staffelholz an die nun seit 08.10.2024 amtierende **Präsidentin, Prof. Dr. med. Nicole Säger, Bonn.**

Prof. Kiesel bekleidete über viele Jahre hinweg das Amt des Präsidenten.

Für sein herausragendes Engagement im Sinne der DGGEF e.V. bedanken wir uns herzlichst und freuen uns, wenn er der DGGEF weiterhin beratend zu Seite steht und ihr verbunden bleibt.

Ebenso verließen Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Strowitzki, Heidelberg, und PD Dr. med. Alexander Freis, Bergen/NOR, auf eigenen Wunsch den Vorstand. Auch ihnen danken wir sehr für ihr herausragendes Engagement und hoffen, dass auch sie uns verbunden bleiben.

Der amtierende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Prof. Dr. med. Nicole Säger, Bonn, Präsidentin

Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, München, Vizepräsidentin

PD Dr. rer. nat. Verena Nordhoff, Münster, Schatzmeisterin

PD Dr. med. Bettina Böttcher MA, A-Innsbruck, Schriftführerin

Dr. med. Elena Leinweber, Lippstadt, Vorstand

PD Dr. med. Julia Rehnitz, Heidelberg, Vorstand

Dr. med. Katharina Viktoria Tropschuh, München, Vorstand

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung finden die DGGEF-Mitglieder im internen Mitgliederbereich der Website www.dggef.de

Korrespondenzadresse:

Geschäftsstelle DGGEF e. V.
Anne Becker, c/o SoftconsuLt
D-35041 Marburg, Weißdornweg 17
E-Mail: info@dggef.de

Werden Sie Mitglied in der DGGEF e.V.

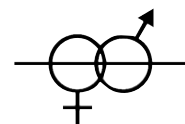
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V.



- Kostenloser Bezug der Springer Fachzeitschrift Gynäkologische Endokrinologie (4x im Jahr)
- 100 € Rabatt auf e.Med Gynäkologie mit Zugriff auf weitere gynäkologische Fachzeitschriften, das Facharzt-Training sowie e.Medpedia.
- Regelmäßige Zusendung unseres E-Mail Newsletters
- Social Media: Aktuelle Infos auch auf Twitter

Einen Mitgliedsantrag zum Download  finden Sie auf >> www.dggef.de <<

Gesellschaftsmitteilungen – DGRM e.V.



■ DGRM-Schools 2024 und Blick auf 2025

Wir führten 2024 zwei sehr gut besuchte Online-Veranstaltungen durch, die für DGRM-Mitglieder weiterhin kostenfrei sind und blickten dabei auf spannende Themen.

Im April starteten wir mit Herrn **Prof. Krüssel** und unseren Vorstandsmitgliedern Frau **Dr. Baston-Büst** und Herrn **Dr. Lehner** zum Thema „*Add-ons in der Reproduktionsmedizin – Eine*

kritische Analyse des evidenzbasierten Nutzens“.

Ende September berichteten uns Herr **Prof. Nawroth** und Herr **Prof. Allam** von „*Habituellen Aborten bei Männern und Frauen*“.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten für ihr großes Engagement danken!

Die Planung für das nächste Jahr läuft bereits auf Hochtouren und wir freuen uns, Sie bald über die kommenden Termine zu informieren. Freuen Sie sich bereits auf abwechslungsreiche Themen, wie gewohnt im bekannten Online-Format.

■ AGRBM meets DGRM am 11.01.2025 in Düsseldorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich ist es wieder so weit und wir freuen uns, Sie zur gemeinsamen Veranstaltung von AGRBM und DGRM im winterlichen Düsseldorf begrüßen zu dürfen. Wir haben renommierte internationale und nationale Experten für Sie gewinnen können, die uns in spannenden

den Vorträgen aktuelle Themen der Reproduktionsbiologie und -medizin, Andrologie und reproduktiven Forschung näherbringen.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen intensiven kollegialen Austausch – dieses Mal in den Räumlichkeiten der Universitätsklinik!

Das Programm und die Anmeldung finden Sie bereits auf unserer Webseite <https://soft-consult.org/agrbm-dgrm-11-01-2025/>

Herzliche Grüße
Dunja Baston-Büst + Jens Hirchenhain

■ ÄRE-Tagung 2025

Liebe Mitglieder der ÄRE, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr zu unserer Jahrestagung einzuladen. Das 20. ÄRE-Wochenende findet vom 29.–30.3.2025 – wie gewohnt – in Weimar statt.

Ein Zimmerkontingent ist bis zum 20.01.2025 unter dem Stichwort

„ÄRE2025“ wie gewohnt im Hotel Anna Amalia für Sie eingerichtet:
Hotel Anna Amalia
Geleitstraße 8–12, 99423 Weimar
Telefon: 03643/49560
www.hotel-anna-amalia.de

Das Programm und die Anmeldung werden auf der DGRM-Webseite <https://www.repromedizin.de/> veröffentlicht.

Anmelden können Sie sich gerne bereits per E-Mail an die DGRM-Geschäftsstelle. Eine Anmeldebestätigung wird Ihnen dann umgehend zugesendet.

Korrespondenzadresse:
DGRM-Geschäftsstelle
E-Mail: geschaeftsstelle@repromedizin.de

■ DGRM JUNIOR ACADEMY 2025 – eine Initiative des Jungen Forums in der DGKG in Kooperation mit der DGRM

Du hast großes Interesse an Reproduktionsmedizin und Endokrinologie? Oder willst die Schwerpunktweiterbildung machen, bist Dir aber noch nicht ganz sicher?

Du hast prinzipiell Interesse an gynäkologischer Endokrinologie und Reproduktionsmedizin und hattest bisher

wenig Möglichkeiten, das Fach kennenzulernen?

Vielleicht willst Du Dich aber auch vor der Facharztprüfung nochmal richtig fit machen?

Bewirb Dich jetzt für die DGRM JUNIOR ACADEMY – eine Initiative des Jungen

Forums in der DGKG in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin.

Euch erwartet ein strukturiertes Curriculum mit:

– edukativer Webcast-Reihe mit Fachvorträgen und Diskussion,

- kostenloser Teilnahme an einer Jahrestagung,
- Klinikhospitation mit OP-Tag,
- persönlichem Mentorship für die Stipendiaten (durch Vertreter der DGRM).

Bewerbungsvoraussetzungen

- Das Programm richtet sich an Mitglieder des Jungen Forums der DGGG ab dem dritten Weiterbildungsjahr.
- Eine Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verpflichtend.

Bewirb Dich mit Lebenslauf und Motivationsschreiben. Schicke die Bewerbungsunterlagen bis zum 30. November 2024 an E-Mail: junges-forum@dggg.de.

**Uns als AG Junge Repro**

der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V. (DGRM e.V.) liegt die Mitgestaltung unseres Fachgebiets am Herzen!

Wir setzen uns ein für:

- Entwicklung und Verbesserung der Weiterbildung
- Aufzeigen von Berufsperspektiven
- Stärkung der wissenschaftlichen Arbeit
- Förderung des Austauschs junger Reproduktionsmediziner*innen



Mitgliedsantrag

AG JUNGE REPRO



Ankündigungen der nächsten DGRM-Veranstaltungen / Save The Dates

<https://www.repromedizin.de/>

- Molbiol Tagung 2024, 29.–30.11.2024, Düsseldorf
- Netzwerktreffen Reproduktion, 06.–07.12.2024 Münster
- AGRBM meets DGRM, 11.01.2025, Düsseldorf
- 50. Gemeinschaftstagung mit Veterinärmedizinern, 26.–28.02.2025 Leipzig
- XXII. Intensivkurs NRW, 07.–08.02.2025, Düsseldorf
- AG URZ Veranstaltung am 11.02.2025, Heidelberg
- ÄRE-Treffen, 29.03.2025, Weimar
- IFFS World Congress, 26.–29.05.2025, Tokio

Weitere Informationen – auch gerne zu einer DGRM-Mitgliedschaft – erhalten Sie von:

DGRM e.V., Geschäftsstelle
 Weißdornweg 17, D-35041 Marburg/Lahn
 Tel +49 (0) 64 20 93 444
 E-Mail: geschaefsstelle@repromedizin.de
www.repromedizin.de

Gesellschaftsmitteilungen – Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®



■ D-I-R-Mitgliederversammlung 2024 am 22.11.2024

Die ordentliche D-I-R-Mitgliederversammlung fand am Freitag, dem 22.11.2024 von 16:25 Uhr bis 17:25 Uhr im Rahmen des XXXVIII. Jahrestreffens der deutschen IVF-Zentren in Hamburg statt. Unter anderem mit den Themen Informationen des D-I-R-Vorstands, Rechenschaftsbericht der Jahre 2021 bis 2023 inkl. Hochrechnung 2024, dem Ergebnis der D-I-R-Kassenprüfung sowie der Entlastung des Vorstands, den neuen steuerlichen Aspekten, den Projekten im Jahr 2025 inkl. dem Avis einer großen Technikumstellung des Registers und demzufolge dem Haushaltsplan und dem Zykluspreis 2025 (für die Abrechnung des Zyklusjahres 2024) sowie weiteren Themen.

Die Präsentation und das Protokoll werden noch versendet und stehen dann auch im D-I-R-Mitgliederbereich (<https://www.deutsches-ivf-register.de/mitgliederbereich.php>) zur Verfügung.

Zudem: Turnusgemäß endete auf dieser ordentlichen Mitgliederversammlung die vierjährige Amtszeit des Vorstands, des Kuratoriums und der Kassenprüfer, so dass Kandidaten vorzustellen und Neuwahlen durchzuführen waren.

Mehr als nur ein großer Dank an Ute Czeromin!

Für die Neuwahl des D-I-R-Vorstands und dessen Vorsitz trat **Frau Dr. med. Ute Czeromin** nicht mehr an. Als Vorstandsvorsitzende lenkte sie seit 2014 mit großer Kompetenz und großem Engagement, mit Weitblick, Bodenständigkeit und viel Herzblut das Deutsche IVF-Register in vielen verschiedenen Phasen und mit vielen großen und kleinen Weiterentwicklungen.



In ihrer Dekade als Vorstandsvorsitzende prägte und entwickelte sie das D-I-R mitentscheidend und machte es zu dem, was es heute und mit Nachhaltigkeit auch in der Zukunft darstellt. Darüber kann sie völlig zurecht sehr stolz und alle D-I-Rler sehr froh sein!

Mit Anerkennung und Dankbarkeit für 10 Jahre hervorragender Arbeit für das D-I-R verabschiedete die Mitgliederversammlung sie unter großem Applaus.

Darüber hinaus kann sich das D-I-R sehr freuen, dass uns Frau Dr. Czeromin und ihre Kompetenz als neues kooptiertes Kuratoriumsmitglied erhalten bleiben werden!

Neuwahl des Vorstands im Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®

Dem D-I-R-Vorstand bleiben Herr **Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel** auf Vorschlag der DGGEF und Herr **Dr. med. Andreas Tandler-Schneider** auf Vorschlag des BRZ erhalten, was nach bereits vielen Jahren im D-I-R-Vorstand auch keine Selbstverständlichkeit war und ist.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Herr **Dr. med. Sascha Tauchert**, Saarbrücken, auf Vorschlag aus der D-I-R-Mitgliedschaft und bisher bereits sehr aktiv und engagiert im D-I-R-Kuratorium.

Alle drei Vorstände sowie zudem Herr **Dr. med. Andreas Tandler-Schneider** als neuer Vorstandsvorsitzender wurden einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an und dankten für das weiterhin bzw. neu in sie gesetzte Vertrauen.



Herr Dr. med. Andreas Tandler-Schneider, Berlin



Herr Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf



Herr Dr. med. Sascha Tauchert, Saarbrücken



Neuwahl des D-I-R-Kuratoriums

Vorgestellt wurden die fünf bisherigen Mitglieder sowie zwei neue Mitglieder für das D-I-R-Kuratorium:

Alle Kuratoriumsmitglieder wurden ohne Gegenstimme gewählt und nahmen die Wahl an. Das D-I-R freut sich sehr, dass mit besonderem Dank die bewährten Kräfte Frau **Diplom-Biologin Blumenauer**, Frau **Dr. med. Bartnitzky**, Herr **Dr. med. Fehr**, Herr **Dr. med. Grewe** und Herr **Prof. Dr. med. Kupka** weiterhin Mitglieder des D-I-R-Kuratoriums bleiben, und es freut sich auf das neue Mitglied Frau **Prof. Dr. med. Sänger** und auf Frau **Dr. med. Czeromin** in neuer Rolle im Kreis des Kuratoriums.



Frau Diplom-Biologin Verona Blumenauer, Leipzig (nominiert von der AGRBM)



Frau Dr. med. Sylvia Bartnitzky, Düsseldorf



Herr Dr. med. Daniel Fehr, Grevenbroich



Herr Prof. Dr. med. Markus S. Kupka, Hamburg



Frau Prof. Dr. med. Nicole Sänger, Bonn

und als kooptierte Mitglieder des D-I-R-Kuratoriums:



Herr Dr. med. Christoph Grewe, Bremen



Frau Dr. med. Ute Czeromin, Mülheim an der Ruhr

Wahl der D-I-R-Kassenprüfer

Nicht unerwähnt darf der Abschluss der Neuwahlen bleiben und dabei gilt zunächst unser großer Dank Herrn **Dr. med. Georg Döhmen** und Herrn **Dr. med. Georg Wilke**, die über viele Jahre dem Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)* als Kassenprüfer zur Verfügung standen und nicht mehr zu einer Wiederwahl antraten.

Wir freuen uns, dass sich Herr **Dr. med. Cornelius Döhmen** und Herr **Dr. med. Jan-Simon Lanowski** dieser Aufgabe annehmen mochten und auch sie ohne Gegenstimme gewählt wurden und die Wahl annahmen.



Herr Dr. med. Georg Döhmen, Mönchengladbach



Herr Dr. med. Georg Wilke, Hildesheim



Herr Dr. med. Cornelius Döhmen, Mönchengladbach



Herr Dr. med. Jan-Simon Lanowski, Hildesheim

Sofern bei Erscheinen des JRE 6/2024 nicht bereits erfolgt, werden Präsentation und Protokoll der Mitgliederversammlung den D-I-R-Mitgliedern zeitnah zugesendet und hinterlegen dann auch im D-I-R-Mitgliederbereich unserer Webseite: <https://www.deutsches-ivf-register.de/mitgliederbereich.php>.

D-I-R-Jahrbuch 2023

Das D-I-R-Jahrbuch-Team hat sich gefreut, Ihnen die deutsche Version des neuen D-I-R-Jahrbuchs 2023 im Rahmen des XXXVIII. Treffens der deutschen IVF-Zentren in Hamburg durch Frau Dr. med. Ute Czeromin, Frau Diplom-Biologin Verona Blumenauer, Herrn Prof. Dr. med. Krüssel und Herrn Dr. med. Tandler-Schneider am 23.11.2024 vorzustellen.

Nicht minder war es uns eine Freude, Ihnen mit dem Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie, Ausgabe 05/2024, bereits die englische Version zur Verfügung gestellt zu haben.

Aus 141 Mitgliedszentren des Deutschen IVF-Registers e.V. (D-I-R)* konnten die Daten in dieses neue Jahrbuch einfließen. Deshalb und bereits an dieser Stelle:

Unser besonderer Dank gilt allen D-I-R-Mitgliedern, ihren Zentren, ihren Kolleginnen und Kollegen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement, viel Mühe und Zeit auch dieses Jahrbuch 2023 des Deutschen IVF-Registers möglich gemacht haben!

Das D-I-R-Jahrbuch-Team bietet Ihnen im neuen D-I-R-Jahrbuch wieder neue

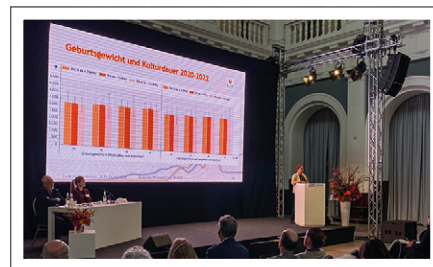




Präsentation der Standardauswertungen: Herr Dr. med. Andreas Tandler-Schneider, Berlin, und Herr Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf



Präsentation des Sonderthemas „Kryokonservierung von Oozyten und deren Verwendung nach Auftau“: Frau Dr. med. Ute Czeromin, Mülheim an der Ruhr



Präsentation der verschiedenen Sonderauswertungen aus dem Bereich Labor: Frau Diplom-Biologin Verona Blumenauer, Leipzig

Sonderauswertungen und aktualisierte Standardauswertungen an:

Fest etabliert hat sich der Bereich mit allgemeinverständlichen Informationen, Auswertungen und deren Kommentierungen als „**Kurzüberblick der wichtigsten Ergebnisse für die Öffentlichkeit**“. Er enthält in diesem Jahr die Zusammenfassung der Kurzstatistik 2022, die Schwangerschaftsraten und Schwangerschaftsverläufe in Abhängigkeit vom Alter der Frau und die kumulativen Schwangerschaftsraten.

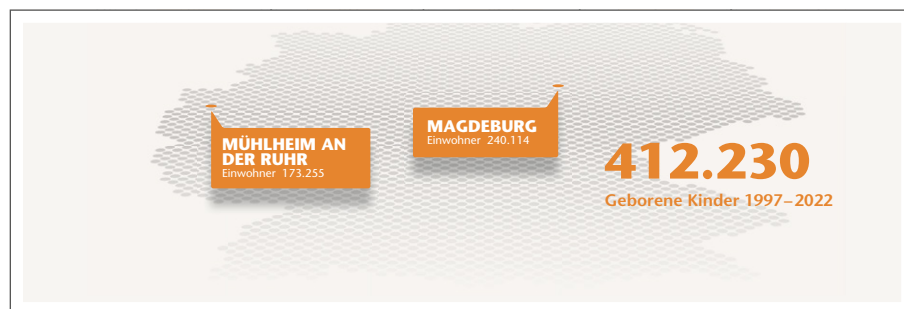
Ein wieder hochinteressantes **Schwerpunktthema** beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Thema „**Kryokonservierung von Oozyten und deren Verwendung nach Auftau**“, mit besonderem Dank an Frau Dr. med. Ute Czeromin als federführenden Autorin.

Mit gleichem Dank an Frau Diplom-Biologin Verona Blumenauer, Leipzig, finden sich im Jahrbuch-Bereich „Labor“ zwei **weitere interessante Sonderauswertungen**:

- „**Kryokonservierung und Blastozystenkultur – sichere Verfahren für hohe Behandlungserfolge**“ beleuchtet dabei die Abortraten, die verschiedenen Kultivierungsstrategien und die Geburtsgewichte nach Kulturdauer und Schwangerschaftswoche in Frisch- und Auftauzyklen. Ergänzend dazu findet sich eine Auswertung zu monozygoten Zwillingen.
- „**ICSI/ortho versus ICSI/TESE**“.

Alle Standardauswertungen wurden in diesem Jahrbuch wie immer aktualisiert, manche überarbeitet oder erweitert.

Da in diesem Jahr das Thema „**Weniger ist mehr**“ nicht als Sonderthema platziert werden konnte, möchten wir an dieser Stelle vor allem auf die Seite 34 unten



hinweisen: „**Embryonen pro Transfer und Mehrlingsrate**“. Mittlerweile sind hier sehr deutliche Effekte zu erkennen. Wenn die Tendenz weiter anhält oder gar weiter zunimmt, können wir sicher im kommenden D-I-R-Jahrbuch 2024 mit den Geburten des Zyklusjahrs 2023 die Schallmauer „Mehrlingsrate unter 10 %“ genommen haben!

Das Deutsche IVF-Register (D-I-R)* ist auf nunmehr fast 2,5 Millionen Behandlungen stolz und freut sich über das Überspringen einer weiteren Schallmauer: das D-I-R enthält nun dokumentierte Geburten von über 410.000 Kindern seit Einführung der elektronischen Erfassung im Jahr 1997, die es ohne die deutsche Reproduktionsmedizin wahrscheinlich nicht geben würde.

Auch in diesem Jahrbuch kommen die **Kooperationen des D-I-R mit dem FertiPROTEKT Netzwerk e.V.** und mit dem **Deutschen Register für Insemination (DERI) des Arbeitskreises für donogene Insemination e.V.** wieder zur Geltung. FertiPROTEKT beschäftigt sich mit der Fertilitätsprotektion, also dem Schutz der Fruchtbarkeit vor geplanten Behandlungen (Operationen, Chemotherapien, Bestrahlungen), welche als unerwünschte Nebenwirkung die künftige Zeugungsfähigkeit der Patientinnen einschränken können. Mit dem DERI gibt es ein Register für homologe und heterologe Inseminationszyklen nun auch wieder in Deutschland.

Unser Dank gilt den Unterstützungen der Firmen BESINS Healthcare Germany, Berlin, FERRING Arzneimittel GmbH, Kiel, GEDEON RICHTER PHARMA GmbH, Köln, Merck Healthcare Germany GmbH, Weiterstadt, Theramex Germany GmbH, Berlin, CooperSurgical Fertility Solutions, Frankfurt am Main, IBSA Pharma GmbH – Germany, Düsseldorf und ORGANON Healthcare GmbH, München.

Die elektronischen Versionen der D-I-R-Jahrbücher finden sich unter

<https://www.kup.at/journals/inhalt/2126.html>

sowie unter

<https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch.php>

<https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch-archiv.php>

und die englischsprachige Version unter

<https://www.deutsches-ivf-register.de/ivf-international.php>.

Wer der Präsentation des D-I-R-Jahrbuchs 2023 am 23.11.2024 nicht beiwohnen konnte oder dies noch einmal tun möchte, findet dazu eine weitere Gelegenheit:

Webcast am Mittwoch, dem 11.12.2024 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Die Anmeldungen für diesen losen Webcast sind möglich unter
<https://kinderwunsch.healthcme.de/?ref=dir>

■ D-I-R- Jahrbuch 2023: Sonderausgabe für Paare

In diesem Jahr erscheint die Sonderausgabe, die sich wieder an alle Paare mit einer ungewollten Kinderlosigkeit, an alle Paare, die aktuell in Kinderwunschbehandlung sind und auch allgemein an

die interessierte Öffentlichkeit richtet, bereits zum vierten Mal. Auf Basis der D-I-R-Jahrbuchs 2023 haben wir wieder die wichtigsten Eckdaten und aktuell wichtige Themen zusammengefasst und mit Erklärungen versehen. Sie ist die Unterlage mit den meisten Downloads auf der D-I-R-Webseite.

Diese Sonderausgabe findet sich hier online:

<https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch.php>

bzw. als Download hier:

<https://www.deutsches-ivf-register.de/perch/resources/dir-jahrbuch-2023-sonderausgabe-fuer-paare.pdf>



Besonders interessant in dieser Sonderausgabe ist das Thema SET oder DET: Warum auch die Paare einen Single-Embryo-Transfer in Betracht ziehen sollten? In dieser Sonderausgabe mit Analysen zu Frühgeburtslichkeit und Geburtsgewichten und unserem Dank an Herrn Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel.

Wir danken allen Zentren und freuen uns über jedes Zentrum, das diese Sonderausgabe auch auf ihren jeweiligen Webseiten oder den Social-Media-Kanälen den Paaren und Patientinnen anbietet. Hierzu erfolgten bereits entsprechende Informationen an alle D-I-R-Zentren. Rückfragen auch gerne an die unten genannte Korrespondenzadresse.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und seien Sie herzlich eingeladen, die Sonderausgabe und den Download auf Ihrer Webseite oder im Rahmen Ihrer Social-Media-Aktivitäten für Ihre Paare einzubinden und anzubieten!

■ D-I-R-Zertifikate und D-I-R-Signet 2024/2025

Wie bekannt, werden alle Mitgliedszentren des Deutschen IVF-Registers, die an der freiwilligen Qualitätssicherung und Forschung des D-I-R teilnehmen, alljährlich mit diesen Zertifikaten und Signets ausgezeichnet. Die neuen Zertifikate und Signets 2024/2025 werden im Dezember an die D-I-R Mitglieder versendet.

Korrespondenzadresse:

Markus Kimmel

Deutsches IVF-Register e. V. (D-I-R)*

Leitung Geschäftsstelle und Datenmanagement

E-Mail:

geschaeftsstelle@deutsches-ivf-register.de



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung